



Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. **023/2014**

Produktbereich/Betriebszweig:
**13 Natur- und
Landschaftspflege**
Datum:
07.02.2014

Tagesordnungspunkt:

Familienwälder in Nottuln; hier: Kostenkalkulation

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeinde bemüht sich in allen Ortsteilen Flächen für Familienwälder zur Verfügung zu stellen.
2. Zukünftig sollen für Baumspenden Bäume der Qualitätsstufe _____ ausgewählt werden.
3. Der Preis für eine Baumspende wird auf _____ € festgelegt. Der Preis soll regelmäßig überprüft werden und die Kosten bei Bedarf entsprechend der Kostenentwicklung angepasst werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Sollte der Preis für eine Baumspende unterhalb der Gesamtkosten (Material, Pflanz- und Pflegekosten für 3 Jahre und Pflegekosten für 15 Jahre) festgelegt werden, so geht die Differenz zu Lasten der Allgemeinen Grünflächenpflege.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung		
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen	26.02.2014	öffentlich		
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Schneider

Sachverhalt:

2004 wurde der Familienwald der lokalen Agenda 21 im Werksausschuss und Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt u. Ordnungswesen beschlossen. Die Anpflanzung der Bäume und die anfallenden Kosten (inklusive Pflege) sollten hierbei durch die Übernahme von Patenschaften finanziert werden.

Durch eine Nachkalkulation der letzten Pflanzaktion im Familienwald Nottuln wurde festgestellt, dass der 2004 angesetzte Betrag von 95€/Baum für die Pflanzung und Pflege nicht mehr kostendeckend ist. Die aktuelle Kalkulation ist Anlage 1 zu entnehmen.

Für die Pflanzung einer Eiche in der Qualitätsstufe 2xv m.Db 8/10 StU und eine 3-jährige Anwachspflege entstehen Kosten von ca. 160€/Baum, bei einer Buche entstehen Kosten von 175€/Baum in der gleichen Qualitätsstufe. Durch die Unterhaltung bis zur Etablierung des Baumbestandes (ca. 15 Jahre) würden Kosten in Höhe von ca. 90€/Baum entstehen. Bei einem 1% Kostenanstieg/Jahr kann in dieser Qualitätsstufe von 250€ Gesamtkosten/Baum ausgegangen werden. Eine Nummerierung der Bäume (Pfahl und Plakette) würde zusätzlich ca.15€/Baum an Kosten verursachen. Bei höheren Qualitätsstufen muss mit höheren Kosten gerechnet werden.

Die Verwaltung ist bemüht, dauerhaft in allen Ortsteilen Flächen für Familienwälder anzubieten. Es stellt sich jedoch nun angesichts der Kostenentwicklung die Frage, welcher Preis von den Spendern verlangt werden soll. Hier ist insbesondere zu klären, ob auch die Kosten für die 15-jährige Pflege ganz oder teilweise durch die Spender zu tragen ist. Ferner kann bei dieser Gelegenheit auch die Pflanzqualität neu festgelegt werden. Bislang werden Bäume der Qualitätsstufe 2xv mDb 8-10/10-12 angepflanzt, was teilweise als zu klein bemängelt wurde. In der Sitzung werden Bäume der unterschiedlichen Qualitätsstufen ausgestellt.

Die Baumart soll angepasst an die jeweiligen Standorte fachlich durch FB 4 festgelegt werden.

Zum Vergleich: In Münster werden für Baumspenden Preise zwischen 150 € / Baum (Hochzeitswald) und bis zu 1.000 € (Promenadenbaum) verlangt.

Anlagen:

Anlage 1: Kostenkalkulation

Verfasst:
gez. Michael Kneuer

Sachgebietsleitung:
gez. Fuchte